

Ferdinand Lassalle und das Staatsverständnis der Sozialdemokratie

Bearbeitet von
Peter Brandt, Detlef Lehnert

1. Auflage 2014. Buch. 247 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 0488 0
Gewicht: 383 g

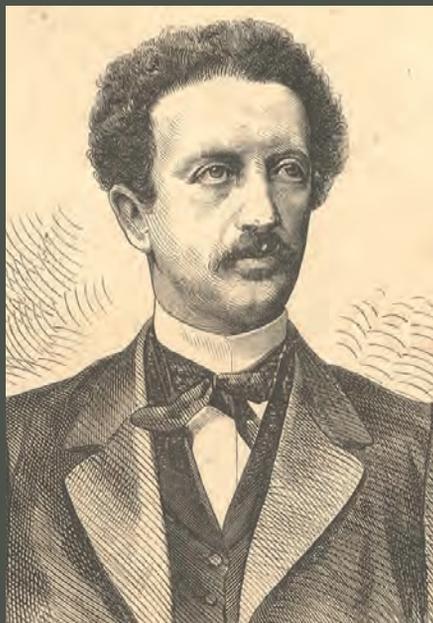
[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Geschichtswissenschaft Allgemein > Biographien
& Autobiographien: Historisch, Politisch, Militärisch](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Peter Brandt
Detlef Lehnert (Hrsg.)



Ferdinand Lassalle und das Staatsverständnis der Sozialdemokratie



Nomos

S
T
A
A
T
S
V
E
R
S
T
Ä
N
D
N
I
S
S
E

Wissenschaftlicher Beirat:

Virgilio Afonso da Silva, São Paulo

Klaus von Beyme, Heidelberg

Wolfgang Kersting, Kiel

Herfried Münkler, Berlin

Henning Ottmann, München

Walter Pauly, Jena

Pier Paolo Portinaro, Torino

Ryuichiro Usui, Tokyo

Loïc Wacquant, Berkeley

Barbara Zehnpfennig, Passau

Staatsverständnisse

Herausgegeben von

Rüdiger Voigt

Band 65

Peter Brandt/Detlef Lehnert (Hrsg.)

Ferdinand Lassalle und das Staatsverständnis der Sozialdemokratie



Nomos

© Titelbild: Ferdinand Lassalle. Allgemeine Familien-Zeitung, Jahrgang 1874, Nr. 47.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-0488-0 (Print)

ISBN 978-3-8452-4855-4 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen (<i>Peter Brandt / Detlef Lehnert</i>)	9
--	---

Erster Teil: Positionsbestimmungen

1. <i>Detlef Lehnert</i> „Bürger sind wir alle“ – „Arbeiter sind wir alle“: Demokratie und Wohlfahrtsstaat bei Lassalle	18
2. <i>Thilo Ramm</i> Lassalles Rechtsphilosophie: „Das System der erworbenen Rechte“	45
3. <i>Peter Steinbach</i> „Verfassungsfragen sind Machtfragen“: Lassalles Verfassungsanalyse – aktive Demokratisierung durch Konfliktbereitschaft	66

Zweiter Teil: Problemfelder und Parallelen

4. <i>Thomas Welskopp</i> Der Staat als idealer Gesamtverein: Assoziation und Genossenschaft im Staatsverständnis der frühen deutschen Sozialdemokratie	90
5. <i>Helga Grebing</i> „Die Frau und der Sozialismus“: Zum Staatsverständnis von August Bebel	111
6. <i>Detlef Lehnert</i> Eduard Bernstein und das Staatsdenken von Lassalle	120
7. <i>Horst Heimann</i> „Die Wissenschaft und die Arbeiter“	146

Dritter Teil: Projektionen und Perspektiven

8.	<i>Peter Brandt</i> Kurt Schumacher, der neue Lassalle	174
9.	<i>Heinrich Potthoff</i> 100 Jahre Lassalles ADAV als Legitimationsrahmen der „Godesberger“ SPD	193
10.	<i>Jürgen Hofmann</i> Das Lassalle-Bild in der DDR: Konstanten und Wandlungen	213
11.	<i>Erhard Eppler</i> Ferdinand Lassalle und die Manchester-Männer	235
	Autorenverzeichnis	247